



# Schiedsrichter-Umsetzungskriterium

## Saison 2019/2020

### „Clean the Game“

Unterstützung des Spielflusses

Verhinderung bewusster Spielzerstörung

Differenzierung zwischen marginalen Kontakten und FOULS (Behinderungen, Einschränkungen für den Betroffenen)

Clean the Game und NICHT: kill oder destroy the Game

### Hand checking (Gebrauch der Hände)

Alle vorübergehenden Berührungen sind okay, so lange sie nicht die Bewegungen des Gegners einschränken: Geschwindigkeit / Antritt/ Balance / Rhythmus/ Bewegungsrichtung

Zwei Hände des Verteidigers am Ballführer sind IMMER ein Foul

Der ausgestreckte Arm des Verteidigers am Ballführer ist IMMER ein Foul

### Post Play

das Post Play ist als ein sehr physisches (tough but not rough!) match up zwischen zwei großen und eher schweren Spielern zu erwarten. Es gilt das gleiche Recht für alle, Angreifer wie Verteidiger!

Legal: Verteidiger darf sich schützen, indem er zum Beispiel den Unterarm anlegt, innerhalb seines eigenen Zylinders oder in dem „body to body-Kontakt“ besteht(auch laterale Bewegungen!).

Nicht aber mit zwei Händen!

Illegal: Einsatz der Hände, des Unterarms, der Knie oder Beine, um die Bewegung des Gegners einzuschränken!

Zu keinem Zeitpunkt dürfen eine oder gar beide Hände am Gegner platziert werden, wenn er sich zum Korb bewegt. Zwei Hände NIE, auch nicht zum Schutz! Ausgestreckter Arm am Ballführer in der Bewegung ist IMMER Foul!

Verteidiger dürfen durch einen nach hinten „bumpenden“ Angreifer nicht aus ihrer Position gedrängt werden.

## Unsportliches Foul

### Herkömmliche U-Fouls:

Überharter Kontakt (grob, heftig, gefährlich, keine realistische Chance den Ball zu spielen, Basketball untypisch, Fouls nach SR-Pfiff)  
Ellenbogen Schwingen mit Kontakt

### Breakaway U-Fouls:

Letzter Mann, Kontakt von hinten oder der Seite, **zwingend VOR „Act of shooting“**

### Transition U-Fouls:

Frühzeitiges Unterbinden des Fastbreaks (meist unmittelbar nach Ballgewinn), wenn offensichtlich keine realistische Chance besteht, den Ball zu erreichen, oder offensichtlich keine Absicht des Verteidigers besteht, den Ball zu erreichen

### Special U-Fouls:

letzte Spielperiode, letzte 2 Minuten: Defensiver Kontakt, Ball noch in den Händen des SR oder des Einwerfers

## Flopping/Faking

Spielerverhalten	Konsequenz
Unbeabsichtigter Kontakt mit einem Gegenspieler aus einer regulären Aktion heraus, keine Abänderung des Rhythmus	No call
Flopps, die einen illegalen Kontakt verursachen / vortäuschen	Foul für den Flopper
Fake/Flopp ohne einen illegalen Kontakt zu erzeugen	Verwarnung mit Androhung T-Foul (gilt für die gesamte Mannschaft), im Wiederholungsfall T-Foul
Täuschung ohne Berührung/Körperkontakt mit Gegenspieler	Sofort T-Foul